

Online V

Symposion Praxis der Dialogverarbeitung

Erfahrungsaustausch mit EDV- Anwendern und -Herstellern
Informationen über Projekte und Produkte der Dialogverarbeitung

Montag, 26. bis Mittwoch, 28. Januar 1976
Beginn: 9.00 Uhr

Veranstaltungsort: Technische Akademie
Wuppertal 1, Hubertusallee 16-18 (am Zoo)

Leitung des Symposions

Ockl. Albin, Dipl.-Ing.

Verantwortlicher Dozent der ONLINE-Seminarreihe, freiberuflicher Mitarbeiter
der Technischen Akademie e. V. Wuppertal



TECHNISCHE AKADEMIE E. V. WUPPERTAL
Außeninstitut der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen
D - 5600 Wuppertal-Elberfeld · Hubertusallee 16-18 · Postfach 13 04 65 ·
Telefon 02 02 / 74 00 66 · Telex 859 2525 taw d

8406/9

Vortragsreihe über 3 Tage zu den Innovationen von IT und Telekommunikation

1. Symposion der ONLINE-Seminare

Fallende Hardware-Kosten, verbesserte Software-Unterstützung und die Vorteile eines schnellen, gezielten Informationszugriff bestimmen die fortschreitende Entwicklung der Dialogverarbeitung. Steigende Personalkosten erfordern eine höhere Produktivität des Arbeitsplatzes und führen somit zwangsläufig zu arbeitsplatzorientierten Systemkonzeptionen. Andererseits verleiten solche Entwicklungstendenzen ebenso wie hochgeschraubte Werbeslogans des Vertriebs dazu, daß der Systemplaner den Blick für das "Machbare" verliert. Aus diesen Gründen soll es die Aufgabe dieses Symposions sein, den derzeitigen Stand fortschrittlicher Dialogsysteme darzustellen. Der Erfahrungsaustausch über realisierte Projekte, die Informationen über eine bessere Software-Unterstützung und die Diskussion über besondere Probleme sollten mittelfristige Entwicklungs- und Einsatzmöglichkeiten kommerzieller Dialogsysteme aufzeigen. Besonderes Augenmerk soll darauf gerichtet werden, wie die bis heute oft vernachlässigten Probleme der Kommunikation in Zukunft besser gelöst werden können. Unter diesem Blickwinkel sind für jeden Symposionsteilnehmer auch Referate über branchenfremde Projekte interessant; denn die eigentlichen Probleme der Mensch / Maschine-Kommunikation sind branchenunabhängig.